

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>358</b> 55
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	25.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	684,69
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3,4

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3 Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Strauch-Baum-Knicks an Straßen und zwischen Straße und Siedlung gelegen, die z.T. von trockenen Gräben begleitet werden. Meist dichte Baum- und Strauchschicht. Zur Straße häufig als Hecke beschnitten. Eine Knickpflege findet in der Regel nicht mehr statt.

Die Überhälter sind in der Regel Stieleichen, z.T. auch Rotbuchen oder Vogelkirschen. Die Strauchschicht besteht aus Ahorn, Weißdorn sowie viel Hasel und Brombeere. Schlingpflanzen wie Hopfen und Zaunwinde sind charakteristisch. Mehrfach wurden Ziersträucher dazugepflanzt oder sind aus Gärten verwildert. Der Wall ist teilweise degradiert.

Auf der Südseite des Sülldorfer Knicks sind die Eichenüberhälter bis 1m dick (und gelegentlich ehemals zum Befestigen von Zäunen mißbraucht), jedoch ist der Knick oft auch Wohngrundstücksgrenze, entsprechend können die Gehölze störend wirken, was teilweise Konsequenzen auf den Verbleib derselben hat. Gelegentlich ist der Wall straßenseitig teil abgegraben, um breitere Parkplätze für breiter gewordene Fahrzeuge zu schaffen. Auf der Wohnen-Seite ist der Baugrund oftmals bindig anschließend auf Knickscheitel niveau aufgehöhht, so daß die rückwärtige Flanke entfällt (Foto 2-5). Generell hier m.o.w gärtnerisch überprägt (im Extremfall bis zur Auflösung), dennoch insgesamt artenreich. Die beiden hierigen Abschnitte werden durch einzelne verbliebene Überhälter in der Zwischenzone verbunden. Ganz im Osten sind die Eichen nummeriert.

Der Abschnitt, der südlich und östlich um das Rückhaltebecken herum verlief, ist im südlichen Bereich abgetragen worden. Die Gehölze sind entfernt und durch spontane Ruderalflur ersetzt. Später wurden 2 Bäume nachgepflanzt. Der Biotop war im ganzem Umfange als geschützt ausgewiesen - insofern ist fraglich, wie es zu dieser Maßnahme kommen konnte (Foto 6). Dieser Abschnitt hat allerdings keinen direkten Kontakt zu landwirtschaftlichen Flächen. Der verbliebene östliche Teil des Abschnitts besteht im wesentlichen aus einer Reihe bis 1m dicker Buchen (Foto 1).

Der westlichste Abschnitt (Opn Hainholt) hat einen Wall, der 10cm zur Straße und 50cm zum Acker abfällt, die Strauchschicht ist zur Straße heckenartig dicht und geschnitten. Der Abschnitt ist jetzt verkürzt und dort durch eine ebenerdige Weißdornhecke ersetzt, die allerdings noch weiter nach Westen zieht (gesondert kartiert). Als Knicks geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG, soweit Kontakt zu landwirtschaftlichen Nutzflächen besteht.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	kd	degenerierter Knickwall (kd)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120938	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>	5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>358</b>	55
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	25.07.2018	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	684,69	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3,4	

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Op'n Hainholt, Sülldorfer Knick			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße, Siedlung, Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	553447	<b>Hochwert (Y)</b>	5937511	
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Halstenbeker Geesplatte (694.24)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Sülldorf(226)	<b>Gemarkung</b>	Sülldorf(202)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Sülldorf [ HH-2044 / Anteil : 11% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Boursberg [ 3 / Anteil : 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				
<b>Karte</b>				



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120938	4014	5236	182	28.06.2010	<	5238	55

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>358</b> 55
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	25.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	684,69
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3,4

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67266	0	5236_358_250718_4.JPG	
67267	0	5236_358_250718_3.JPG	
67268	0	5236_358_250718_2.JPG	
67269	0	5236_358_250718_1.JPG	
67270	0	5236_358_250718_5.JPG	
67271	0	5236_358_250718_6.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	(Bezirkliche?) Beseitigung p.p. mangelnde Pflege Veränderung der Artenzusammensetzung Umgestaltung /Entfernung für Wohn- und Verkehrszwecke
Wertgesichtspunkte	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Kleinsäuger
Ziele der Entwicklung	Erhaltung
Maßnahmen	8.3 - Altbäume/Überhälter erhalten Abgrabungen rückbauen / Wall wiederherstellen fachgerechte Knickpflege 8.4 - Überhälter entwickeln/nachpflanzen

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>358</b> 55
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	25.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	684,69
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3,4

## Foto

**Fotodatei** 5236\_358\_250718\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5236\_358\_250718\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 5236\_358\_250718\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5236\_358\_250718\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>358</b> 55
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	25.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	684,69
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3,4

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
- <b>Zusatz</b>	degenerierter Knickwall (kd)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Wall 20-50 (80) cm hoch
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	97 %
1. Baumschicht	85 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	50 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>358</b> 55
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	25.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	684,69
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3,4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z																
Bromus sterilis (Taube Trespe)	7	w																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z																
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	z																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w																
Euonymus fortunei (Spindelstrauch)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	l		B1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w			Z													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w																
Prunus spec. (Zwetsche)	7	w																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1														
Rhododendron ponticum (Pontisches Rhododendron)	7	w										X						
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z																
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z																
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	z															D	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w																
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)	7	w																

